



HERIBURG
GYMNASIUM
COESFELD

Bilingualer Zweig: Deutsch-Englisch

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit dem Schuljahr 2013/2014 besteht am Heriburg-Gymnasium ein bilingualer Zweig Deutsch-Englisch, der interessierten und sprachlich talentierten Schülerinnen und Schülern eine fremdsprachliche Schwerpunktsetzung ermöglicht. Diese Broschüre stellt den bilingualen Zweig von der Klasse fünf bis zu einem möglichen bilingualen Abitur vor.



Was ist bilingualer Unterricht?

Bilingualer Unterricht ist Unterricht in zwei Sprachen, in dem Teile des Fachunterrichts - am Heriburg-Gymnasium in Erdkunde und Geschichte - in der Fremdsprache Englisch erteilt werden und die Fremdsprache zur Arbeitssprache im Sachfachunterricht wird. Dabei ist der bilinguale Unterricht nicht nur an unserer Schule ein Erfolgskonzept. Die DESI-Studie der KMK, Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen und die Lernstandserhebungen haben gezeigt, dass bilingualer Unterricht ein besonders effektiver Weg zu hohen fremdsprachlichen, interkulturellen und fachlichen Kompetenzen ist.

Die Leistungsmessung richtet sich nach den Ansprüchen der Sachfächer.

Bewertet wird generell der Inhalt, Sprache ist im bilingualen Zweig das Mittel zum Zweck.

Da der Unterricht im bilingualen Zweig in allen Fächern nach den allgemeinen gymnasialen Richtlinien erteilt wird, ergeben sich auch im Falle eines Schulwechsels oder eines Wechsels in den monolingualen Zweig keine Schwierigkeiten.



Vorteile einer bilingualen Schullaufbahn

Fragt man die Schülerinnen und Schüler unserer bilingualen Klassen und Kurse, so wird klar, mit welcher Selbstverständlichkeit sie Unterricht in Erdkunde und Geschichte in englischer Sprache nach kurzer Zeit in einer bilingualen Lerngruppe erleben. Der Vorzug eines bilingualen Bildungsganges, in dem neben dem Fach Englisch zwei weitere Fächer in englischer Sprache stattfinden, liegt auf der Hand: die **Schülerinnen und Schüler beherrschen Englisch in schulischen und in alltäglichen Situationen sehr sicher**. Außerdem beobachtet man im bilingualen Unterricht häufig, dass die Schülerinnen und Schüler **methodisch und sprachlich bewusster** und damit auch gründlicher lernen.

Als Fachunterricht in der Fremdsprache befähigt der bilinguale Unterricht Schülerinnen und Schüler, fachliche Sachverhalte in Lernbereichen wie Wirtschaft, Kultur und Politik in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Gleichzeitig strebt er eine **erhöhte Sprachkompetenz** an.

Bilingualer Unterricht fördert das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen und die Schülerinnen und Schüler erwerben **interkulturelle Kompetenz**. Sie können die Perspektive des Partnerlandes einnehmen, Verstehensprobleme in dieser Perspektive vorwegnehmen und ihr eigenes Land für Partner der anderen Kultur und Sprache darstellen.

Bilingualer Unterricht und bilinguales Lernen **bereiten auf Studium und Beruf vor**, sie vermitteln Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für das spätere **Berufsleben** in einem sprachlich und kulturell vielfältigen Europa und in einer global vernetzten Welt wichtig sind. Über die Schule hinaus bieten sich also mit einem bilingualen Abschluss in vielen Fällen verbesserte Voraussetzungen für ein Studium und größere berufliche Chancen in einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt.



Die drei Phasen des bilingualen Angebots

Als zertifizierte Europaschule wird der Unterricht im Fach Englisch in unserem bilingualen Zweig in den **Klassen 5 und 6** mit einer erhöhten Wochenstundenzahl erteilt (siehe auch Überblickstabelle Sekundarstufe I), so dass unsere Schülerinnen und Schüler auf die spezifischen sprachlichen Anforderungen in der Mittelstufe vorbereitet sind und automatisch deutlich mehr Kontakt mit der Zielsprache Englisch haben.



*„Mir gefällt der Bili-Unterricht, da man dort sein Englisch verbessert und viele neue Vokabeln lernt. Der Unterricht ist richtig cool und macht Spaß.“
(Lina, Klasse 7)*

Mit Blick auf den späteren Sachfachunterricht kommt zum Beispiel der Lesekompetenz besondere Bedeutung zu, um den späteren Umgang mit unbekanntem, authentischen und sprachlich anspruchsvollen Sachtexten vorzubereiten. Zudem ist die Erweiterung der Fähigkeit themen- und materialbezogener Kommunikation in der Fremdsprache wesentlich. Dabei wird auch auf den Ausbau des Wortschatzes und die Einübung und Anwendung wichtiger sprachlicher Strukturen besonderer Wert gelegt.

*„Der Bili-Unterricht ist sehr hilfreich. Unter anderem ist es hilfreich, die „Angst“ vor dem Sprechen in der Fremdsprache zu verlieren und im Umgang mit Mitschülern Englisch zu sprechen. Der Wortschatz wird schnell erweitert, was natürlich auch in anderen Fächern vorteilhaft ist.“
(Annika T., Klasse 9)*

In den Klassen 7 bis 10 findet neben dem Unterricht im Fach Englisch auch in insgesamt zwei Sachfächern aus dem gesellschaftswissenschaftlichen

Bereich (am Heriburg-Gymnasium in Erdkunde und Geschichte) der Unterricht in englischer Sprache statt. Die bilingualen Sachfächer werden an unserer Schule systematisch und schrittweise eingeführt: in der Klasse 7 wird mit dem bilingualen Unterricht in Erdkunde begonnen. Geschichte wird ab der 8. Klasse bilingual unterrichtet und in der 10. Klasse werden dann beide Sachfächer zusätzlich zu dem regulären Fach Englisch in der Zielsprache Englisch unterrichtet (siehe auch Überblickstabelle Sek I).



Wochenstunden- zahl im Fach	Sekundarstufe I – Jahrgangsstufe (G9)					
	5	6	7	8	9	10
Englisch	5 + 1	4+1	4	3	3	3
Erdkunde	2 (auf Deutsch)	/	2+1 (auf Englisch)	1+ (auf Englisch)	/	2 (auf Englisch)
Geschichte	0	2 (auf Deutsch)	/	2+1 (auf Englisch)	2 (auf Englisch)	2 (auf Englisch)
Summe der in englischer Sprache unterrichteten Stunden	6	5	7	7	5	7

Der bilinguale Sachfachunterricht baut auf den bisherigen Fremdsprachenkenntnissen auf. Er führt schrittweise auf fachsprachliches und fachmethodisches Arbeiten in der Fremdsprache hin. Mit dem kontinuierlichen Aufbau eines Sachfachwortschatzes kann der Unterricht in der Mittelstufe dementsprechend zunehmend in der Partnersprache geführt werden. Neben

überwiegend fremdsprachigen Materialien werden bei Bedarf auch deutschsprachige Materialien verwendet. Es kann also Unterrichtsphasen geben, die den bewussten Einsatz deutschsprachiger Unterrichtsmaterialien und auch Deutsch als Arbeitssprache verlangen. Grundsätzlich wird im bilingualen Unterricht immer eine terminologische Zweisprachigkeit gesichert.

Die fachübergreifende Kooperation des Fremdsprachenunterrichts mit den bilingualen Sachfächern hat in vielfacher Hinsicht eine für die Schülerinnen und Schüler vorteilhafte Bedeutung: der Fremdsprachenunterricht stützt den sprachlichen Fortschritt in den Sachfächern, die erweiterten Sprachkenntnisse aus dem Sachfachunterricht fließen in den Fremdsprachenunterricht ein, die im Sachfachunterricht erworbenen interkulturellen Kompetenzen intensivieren das interkulturelle Lernen, der Umgang mit authentischen Texten und Medien in den Sachfächern ergänzen die methodischen Kompetenzen des Fremdsprachenunterrichts.

„Schon in der Unter- und Mittelstufe hat mir der bilinguale Unterricht Spaß gemacht und mein Interesse an der englischen Sprache weiter ausgebaut. Der Bili-Unterricht hat mich dazu gebracht, in meiner Zukunft etwas mit Sprachen machen zu wollen.“

(Lea B., Q1)



Oberstufe und Abitur

Wochenstundenzahl in ...	Sekundarstufe II – Oberstufe			Abiturprüfung
	EF/Jgst. 11	Q1/Jgst. 12	Q2/Jgst.13	
... Englisch	3 (als GK)	5 (als LK)	5 (als LK)	schriftlich als 1. od. 2. Abiturfach
... bilingualem Sachfach / bilingualen Sachfächern: Erdkunde u./o. Geschichte	3-6 (1-2 GKs)	3 (als GK)	3 (als GK)	schriftlich als 3. od. mündlich als 4. Abiturfach
Summe der in englischer Sprache unterrichteten Stunden	6-9	8	8	

Das Ziel des bilingualen Zweiges in der Oberstufe ist das bilinguale Abitur. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine separate deutsch-englische Bescheinigung über ihre Laufbahn im bilingualen Bildungsgang in den Sekundarstufen I und II. Auf dem Weg zum bilingualen Abitur weist jedes Zeugnis die entsprechende Teilnahme am bilingua-

len Zweig explizit aus.

„Der Wortschatz wird unglaublich erweitert. Der Bili-Unterricht bereitet auf das Studium vor, denn man lernt, eigenständig fremdsprachliche Texte zu bearbeiten. Und das erleichtert es, im Ausland zu studieren oder Kurse an Unis zu belegen, die nur auf Englisch angeboten werden.“ (Anne E., Q2)

Eine besondere Form der Zertifizierung bilingualer Kompetenzen ist das CertiLingua Exzellenzlabel. Am Heriburg Gymnasium als akkreditierte CertiLingua-Schule wird das Label an Lernende vergeben, die neben der Mutter- bzw. Erstsprache in zwei und gegebenenfalls weiteren Fremdsprachen in besonderem Maße international handlungsfähig sind. Das CertiLingua Exzellenzlabel weist mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen in einer international vergleichbaren und anerkannten Weise aus. Es wird ergänzend zum Abschlusszeugnis der Allgemeinen Hochschulreife vergeben. BewerberInnen müssen hohe Kompetenzen in mindestens zwei Fremdsprachen (Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens), bilinguale

Sachfachkompetenzen auf Abiturniveau sowie europäische und internationale Handlungsfähigkeit nachweisen.

„Ich merke gerade jetzt im Studium, dass mir der Umgang mit englischen Sachtexten relativ leicht fällt, was sicherlich zu einem großen Teil der umfangreichen Lektüre dieser Texte zu verdanken ist. Auch habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Erwähnung des bilingualen Abiturs auf dem Zeugnis bei Bewerbungsgesprächen oft auf großes Interesse gestoßen ist, so kann daraus auch ein direkter Vorteil für die Zukunft entstehen. Insgesamt würde ich demnach jedem, der Interesse an der englischen Sprache hat, empfehlen, den bilingualen Zweig zu wählen.“
(Greta J., Studentin)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren
Ansprechpartner für den bilingualen Zweig,
Herrn Wulf

wulf@heriburg-gymnasium.de

Unsere **Bili-Homepage** bietet weitere
Informationen und Antworten auf zahlreiche
Fragen zum Bili-Zweig



www.heriburg-gymnasium.de/lernen/bilingualer-zweig



Arbeitsgemeinschaft der Schulen mit
deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW



Erasmus+

